

📅 Montag, 13.01.2020 - 00:00 ⌕ 2 min

Mainzer stehen bei Altstadtbauern mit Stadtschreiber auf

Auch der 05-Trainerwechsel war Thema in der Sitzung der Musik-Show-Band Mainz-Altstadt „Die Bauern“.

Von *Uschi Bohn*

WER WAR NOCH DABEI?

➤ **Ciro Visone** als „Pizzabäcker“; „Humbas“ (Leitung **Thomas Neger**); Sitzungskapelle „O-Ton“; Ballett **MGV Mommenheim** (Leitung **Manuela Breier**).

ALTSTADT - Eigengewächse neben namhaften Fastnachtern: Bestens unterhalten wurde das Publikum in der Sitzung der Musik-Show-Band Mainz-Altstadt „Die Bauern“ (MSB) in der Eintrachthalle. Sein gelungenes Debüt als Sitzungspräsident gab **Ludwig Holle**. Das Motto: „Der Prunkwagen in neuer Pracht erfreut den Narr an Fassenacht.“

Politik

Ehrensitzungspräsident **Thomas Kaiser** führte mit Schwung den Programmreigen an als „Närrischer Stadtschreiber von Mainz“. Die Fahne schwenkend, schilderte er das Stadtgeschehen quer Beet. Und er vergaß nicht, den 05-Trainerausschmiss zu erwähnen. Sein Lied „Steht auf, wenn Ihr Mainzer seid“ sangen alle mit. **Bernhard Knab** kam als „Deutscher Michel“, ereiferte sich über die Verspätung der Bahn und riet dazu, besser Rechen statt Laubbläser zu benutzen – wegen des Umweltschutzes.

Musik

Mit Christoph Seib erlebte die Narrenschar einen Tausendsassa von Format. Gesang und Gebabbel begeisterten. Sein „Ich-hab-die-Nas voll-Medley“ war einer der Höhepunkte in seinem Vortrag. Bei der „Spaßmacher Company“ ging's fetzig zu, mit „Fastnacht is cool, uns geht's gut“ heizte die Gruppe tüchtig ein. Oliver Mager hielt die Stimmung gekonnt oben als Entertainer par excellence. Pit Rösch überraschte mit seinem „Schwellkopplied“, alle wollten mehr.

Tanz

Das TMS-Ballett „Mascerade“ tanzte den „Meenzer Fleischworscht Blues“ schmackhaft mit gelungener Choreographie. Siggie Knab durfte mit ihrem Männerballett „Mann-O-Mann“ nicht fehlen. Mit Mainzelmännchen und gekonnter Akrobatik verzauberten die Jungs das Publikum.

Kokoloeres

Den Vogel schoss Jürgen Wiesmann als „Ernst Lustig“ mit Überlegungen ab, wie er seinen 50. Geburtstag feiern sollte. „Da fahrn mer halt fort. Für die Weiß-Party reiche neu Unnerhose.“ Eine Idee wäre Wellness, doch Seniorentarife „rechten ihn uff“ beim Trip zu den „Wellnesse.“ Beifallsstürme waren sein Lohn. Die genoss auch Ramon Chormann in seiner unnachahmlichen Art. Zuchtheislers Annemarie durfte auch nicht fehlen.

Fazit

Geboten wurde ein Programm mit vielen Überraschungen und einer tollen Musik-Show-Band.

NEWSLETTER



Der Morgen-Newsletter: Schon beim ersten Kaffee alles Wichtige erfahren!

✓ kostenlos ✓ jederzeit abbestellbar ✓ 1x täglich Nachrichten

Ihre E-Mail-Adresse *

ANMELDEN >

Datenschutz & Widerruf >

Kommentare